



„Im Purchase-to-Pay- und Order-to-Cash-Prozess wird die Gefahr eines Vermögensschadens minimiert, weil die Prozesssicherheit insgesamt erhöht und eine Vielzahl regulatorischer Anforderungen berücksichtigt werden.“

Dirk Stentzel, IT-Projektleiter im Cross-Functional Application Management, AUGUST STORCK KG

UNTERNEHMEN AUGUST STORCK KG

THEMA Unternehmensweites ECM mit DMS, SAP- & E-Mail-Archivierung, Inbound Automation und eAkten

BRANCHE Süßwarenindustrie

MITARBEITER Über 7.000

UNTERNEHMENSSITZ Berlin

INTEGRATION SAP, Microsoft

PROJEKTRAUM weltweit



HERAUSFORDERUNG

- › Aufwändige & zeitintensive manuelle Prozesse im Purchase-to-Pay- und Order-to-Cash-Prozess
- › Regulatorische und technische Anforderungen an Prozesse und Ablage
- › Ablage von Dokumenten in verschiedenen Bereichen sind funktional nicht mehr State-of-the-Art

ZIEL

- › Geschäftsprozesse unabhängig vom Ursprung der initiiierenden Dokumente durchgehend digital abwickeln
- › Sachbearbeiter steuern & optimieren Prozesse, anstatt sie nur operativ abzuarbeiten
- › Risikominimierung
- › Gleichzeitiger Dokumentenzugriff ohne Zeit- und Ortsrestriktionen

LÖSUNG

- › Unternehmensweite ECM-Plattform mit SAP- und Exchange-Anbindung
- › Automatische Verarbeitung von diversen Dokumenten aus unterschiedlichen Inbound-Kanälen
- › Revisionssichere SAP- und E-Mail-Archivierung
- › Ablage von Dokumenten in maßgeschneiderten DMS-Anwendungen und eAkten

PROJEKT-STECKBRIEF

AUSGANGSSITUATION

Die AUGUST STORCK KG beliefert über 100 Länder weltweit mit ihren einzigartigen Marken und Produkten und unterhält somit Beziehungen zu zahlreichen Lieferanten und dem Handel. Eine optimale Ausgestaltung des Purchase-to-Pay- und Order-to-Cash-Prozesses mit diesen Geschäftspartnern verlangt nach Lösungen, die nicht nur für schnellen Erfolg, sondern für Nachhaltigkeit sorgen, um dem ständigen Veränderungsdruck standzuhalten. Gleiches gilt für die Abdeckung regulatorischer Anforderungen, die immer weiter zunehmen. Auf Basis seiner an diesen Anforderungen orientierten, über Jahrzehnte ständig aktualisierten und mitgewachsenen Doxis4-Infrastruktur setzt STORCK dazu auf Transparenz, beschleunigte Prozesse und sichere Informationsbereitstellung.

GRÜNDE FÜR SER

- › Zukunftsfähige Lösungen für unternehmensweites intelligentes Informations- & Prozessmanagement
- › Gewachsene Partnerschaft und langfristige Zusammenarbeit der Projektbeteiligten

LÖSUNG

- › Doxis4 ECM-Plattform mit Modulen für Archiv, DMS, SAP-Anbindung, Inbound Automation (in Purchase-to-Pay und Order-to-Cash-Prozessen), E-Mail-Archivierung
- › Elektronische Akten (u.a. Personalakte, Geschäftspartnerakte, Vertragsakte)
- › Solution Package Gelangensbestätigung

INTEGRATION

SAP (ERP und HCM), Microsoft

DOKUMENTMENGE

- › DMS: 3,7 TB (zzgl. 18 TB hochauflösende Dateiformate im HistoryCenter)
- › SAP-Archiv: 3,4 TB
- › E-Mail-Archiv: 18 TB (User-Mail und Journaling)

USER

2.300 im SAP-Umfeld, 3.500 im E-Mail-Umfeld, 1.100 im DMS-Umfeld

UMSETZUNG

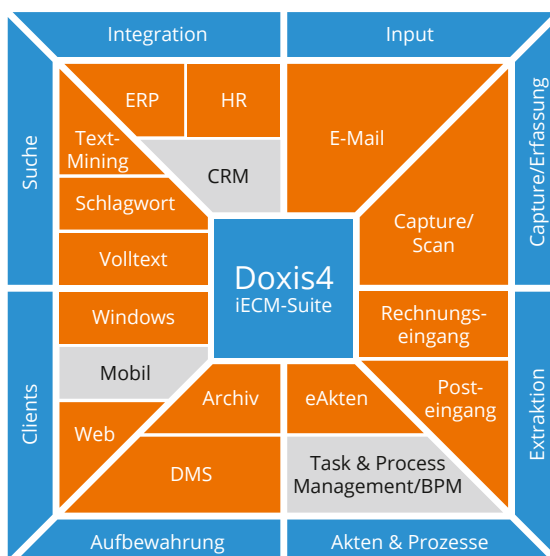
Über 25 Jahre SER-Lösungen bei der AUGUST STORCK KG:

- › 1994: Zentrales SER-Archiv mit R/2-Anbindung und standortübergreifender Rollout
- › 1999: Beginn des umfassenden Einsatzes von ArchiveLink zur R/3-Anbindung
- › 2001: Beginn der Inbound Automation (Eingangsrechnungen) und kontinuierlicher Ausbau (Ausfuhrbescheinigungen, Reklamationen, Zahlungsavise, Auftragsbestätigungen u.v.m.)
- › 2010: E-Mail-Archivierung für Microsoft Exchange inkl. Journaling
- › 2011: Beginn von SAP-unabhängigen DMS-Ablagen (HistoryCenter) und kontinuierlicher Ausbau (Justizariat, Steuern u.v.m.)
- › 2012: Beginn elektronischer Akten (Personalakte mit SAP-HCM-Anbindung) und kontinuierlicher Ausbau (u.a. Geschäftspartnerakte, Vertragsakte)

NUTZEN

- › Schnelleres und transparenteres Arbeiten im Finanz-/Beschaffungswesen und weiteren Abteilungen durch sichere, gelenkte und dokumentierte Prozesse
- › Sicherstellung regulatorischer Anforderungen

DOXIS4-MODULE



Von der AUGUST STORCK KG verwendete Doxis4-Module sind orange markiert